

Bubesheim-Günzburg, 26.01.2021

Ein Herz für Umwelt

KÖGL GmbH pflanzt 3.800 Bäume im Bubesheimer Wald

Der Bubesheimer Wald ist um 3.800 Bäume reicher. In Zusammenarbeit mit dem hiesigen Förster und einer regionalen Baumschule hat die KÖGL GmbH eine brachliegende Fläche Bruchwald bepflanzt.

Umwelt ist der KÖGL GmbH ein Herzensanliegen. „Wir arbeiten verstärkt an der CO2 Neutralität unseres Betriebes und suchen stets nach Wegen, um der Umwelt etwas von dem zurückzugeben, was wir für unsere Produktion und an Rohstoffen von ihr nutzen. Dieses Bepflanzungsprojekt erschien uns als eine perfekte Gelegenheit dafür. Zukünftig wollen wir uns hier noch mehr engagieren“, so Markus Kögl, Geschäftsführer der KÖGL GmbH. Weitere Projekte zum Thema CO2 Reduzierung und zum Erreichen der CO2 neutralen Fertigung sind bereits in Planung.

Neben dem Bepflanzungsprojekt hat der Hersteller von Betriebs-, Lager- und Fahrzeugeinrichtungen bereits Verpackungsmaterial für den Aussand der Warenlieferungen stark reduziert, um die Umwelt zu entlasten.

Die Pflanzung und der Schutz unserer Wälder weltweit sind angesichts des Klimawandels heute wichtiger als jemals zuvor. Denn Bäume binden das CO2 aus der Atmosphäre in ihrer Biomasse, indem sie das Treibhausgas aufnehmen. Der CO2-Gehalt verringert sich. Neben CO2 nehmen Bäume auch andere klimaschädliche Emissionen auf und befreien somit die Luft von Abgasen und anderen Verschmutzungen. Zu guter Letzt stoßen Bäume den Sauerstoff aus, den Mensch und Tier zum Atmen benötigen.

Ihr Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

Sarah Brand
Marketing
Tel + 49 8221 3690 - 28
Fax + 49 8221 3690 22
sarah.brand(at)flexmo.de

KÖGL ist einer der größten, leistungsfähigsten Hersteller von Betriebs-, Lager- und Fahrzeugeinrichtungen. Die hochwertigen Produkte finden ihre Einsatzbereiche vor allem in Industriebetrieben, Dienstleistungsunternehmen und im Handwerk. Die Erfüllung höchster Qualitätsansprüche ist bei KÖGL längst ein Grundnutzen, welcher durch kompetente Mitarbeiter, modernste Produktionsanlagen und Transferstraßen gesichert wird.

www.koegl.de

Fotos: KÖGL